

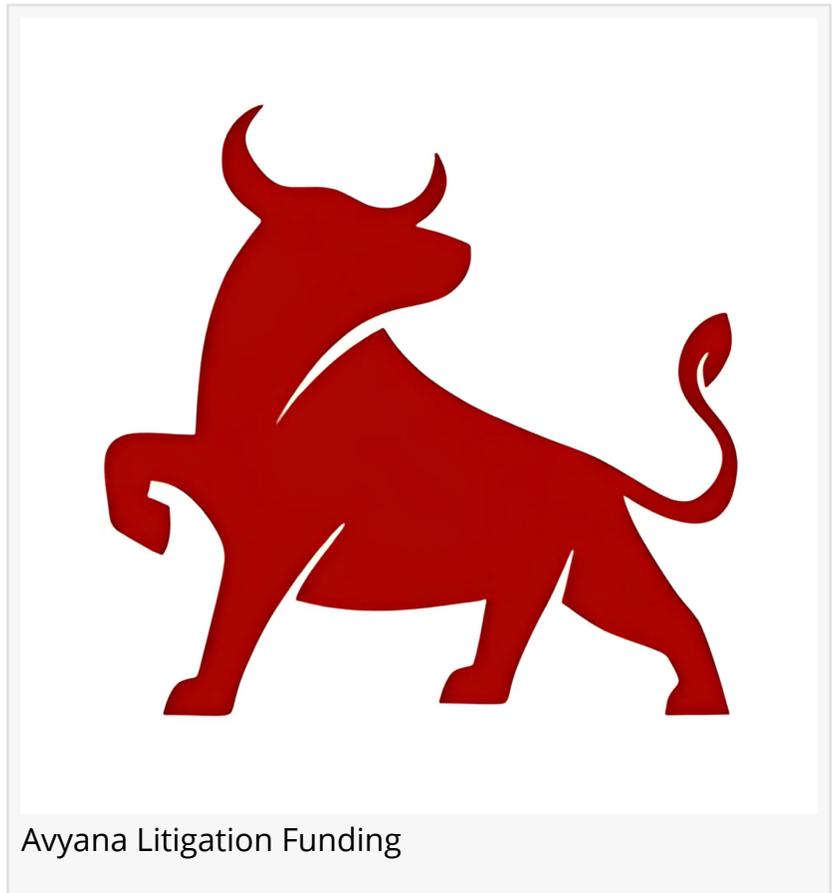
Litigation als strategisches Kapital: Wie Avyana Litigation Funding den Zugang zur Gerechtigkeit demokratisiert

VIENNA, AUSTRIA, April 28, 2025

/EINPresswire.com/ -- Wenn Unternehmen mit rechtlichen Auseinandersetzungen konfrontiert werden, entstehen nicht nur rechtliche Risiken, sondern auch erhebliche finanzielle Belastungen. Die Durchsetzung von Ansprüchen erfordert oftmals beträchtliche Ressourcen – ohne Erfolgsgarantie. Besonders in Krisensituationen wie Insolvenzverfahren verschärft sich diese Problematik.

Genau hier setzt Litigation Funding an. Und an vorderster Front steht [Avyana Litigation Funding](#) – ein Unternehmen, das kürzlich durch die strategische Beteiligung zweier anerkannter Finanz- und Rechtsexperten gestärkt wurde:

[Dr. Tillmann Lauk \(LL.M.\)](#), ehemaliges Vorstandsmitglied der Deutschen Bank, und Dr. [Raphael Nagel \(LL.M.\)](#), erfahrener Private-Equity-Investor und Unternehmer.



Litigation Finance – die nächste Entwicklungsstufe

„Litigation Finance bedeutet mehr, als nur Prozesskosten zu übernehmen. Es geht darum, rechtliche Ansprüche in strategisches Kapital zu verwandeln“, erklärt Dr. Raphael Nagel.

Über Avyana Litigation Funding erhalten Unternehmen heute die Möglichkeit, berechnete Ansprüche durchzusetzen, ohne ihre Liquidität zu gefährden. Im Erfolgsfall erfolgt eine Beteiligung am Erlös; im Verlustfall trägt das Unternehmen keine Kosten. Dieses Modell kehrt das klassische Risiko der Rechtsverfolgung grundlegend um.

Doch das Modell von Avyana Litigation Funding geht noch einen Schritt weiter.

Neben der klassischen Prozessfinanzierung ermöglicht Avyana Litigation Funding Unternehmen auch, ihre Ansprüche an spezialisierte Partner zu verkaufen. Dadurch können insbesondere Unternehmen in Restrukturierungs- oder Insolvenzsituationen sofortige Liquidität generieren und die juristische Auseinandersetzung aus der Bilanz nehmen.

„Viele Unternehmen verfügen über wertvolle Ansprüche, haben jedoch nicht die Mittel oder den Willen, diese selbst durchzusetzen“, sagt Dr. Tillmann Lauk.

„Unser Modell erlaubt es, diesen Wert heute freizusetzen – ohne jahrelange Gerichtsverfahren.“

Ein Netzwerkansatz: Zusammenarbeit mit Kanzleien, Unternehmen und Insolvenzverwaltern

Eine der wesentlichen Stärken von Avyana Litigation Funding ist die enge Zusammenarbeit mit führenden Anwaltskanzleien.

Durch die Partnerschaft mit erfahrenen Rechtsberatern stellt Avyana Litigation Funding sicher, dass die geförderten Fälle auf einer soliden juristischen Grundlage beruhen und von starken Litigation-Teams betreut werden. Diese Kooperation erhöht nicht nur die Erfolgswahrscheinlichkeit, sondern bietet Unternehmen umfassende Unterstützung – finanziell, rechtlich und strategisch.

Darüber hinaus arbeitet Avyana Litigation Funding direkt mit Unternehmen zusammen, die mit juristischen Herausforderungen konfrontiert sind:

- Wirtschaftsstreitigkeiten
- Vertragsdurchsetzungen
- Schadensersatzforderungen
- Gesellschafterstreitigkeiten

Avyana Litigation Funding ist zudem ein verlässlicher Partner für Insolvenzverwalter und Restrukturierungsspezialisten.

Gerade in massearmen Insolvenzverfahren kann Litigation Funding entscheidend sein: Es ermöglicht die Durchsetzung von Anfechtungs- und Haftungsansprüchen, ohne die Masse zu belasten – und maximiert damit die Quote der Gläubiger.

„Unser Ansatz ist pragmatisch“, betont Dr. Raphael Nagel.

„Wir bewerten jeden Fall nicht nur juristisch, sondern auch betriebswirtschaftlich. Unser Ziel ist einfach: Wert zu schaffen, wo andere nur Risiken sehen.“

Globale Reichweite, disziplinierte Umsetzung

Avyana Litigation Funding ist international tätig und wählt seine Fälle nach strenger Due

Diligence aus.

Die Investitionsentscheidung erfolgt mit derselben Disziplin, die Dr. Lauk und Dr. Nagel während ihrer Karrieren – bei der Deutschen Bank, im Private Equity und in der Unternehmenssanierung – entwickelt haben.

„Wir betrachten jeden Anspruch als Investment“, erläutert Dr. Tillmann Lauk.

„Wir analysieren die rechtliche Durchsetzbarkeit, die Bonität der Gegenseite und das zu erwartende Rückflusspotenzial – um sicherzustellen, dass unsere Entscheidungen sowohl juristisch fundiert als auch wirtschaftlich sinnvoll sind.“

Heute finanziert Avyana Litigation Funding Fälle in Europa, dem Nahen Osten und ausgewählten Schwellenländern – mit einem klaren Fokus auf wirtschaftsrechtliche Streitigkeiten, insolvenzrechtliche Ansprüche und komplexe Schadensersatzverfahren.

Eine Botschaft an Unternehmen, Kanzleien und Insolvenzexperten

„Egal ob Sie ein Unternehmen mit offenen Forderungen sind, eine Kanzlei, die Lösungen für ihre Mandanten sucht, oder ein Insolvenzverwalter, der die Masse maximieren möchte – Avyana Litigation Funding bietet Ihnen einen echten strategischen Vorteil“, sagt Dr. Raphael Nagel.

Litigation Funding und der strukturierte Verkauf von Ansprüchen sind längst keine Nischenlösungen mehr. Sie sind unverzichtbare Instrumente der modernen Unternehmens- und Rechtswelt – sie ermöglichen es, entschlossen zu handeln, Rechte durchzusetzen und finanzielle Stärke aufzubauen.

Wie Dr. Tillmann Lauk abschließend zusammenfasst:

„In einer Welt, in der der Zugang zu Gerechtigkeit nicht von der Bilanzsumme abhängen sollte, ebnet Avyana Litigation Funding den Weg zu mehr Fairness.“

Public Relations

Avyana Litigation Funding

office@avyana.net

Visit us on social media:

[LinkedIn](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/807325785>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2025 Newsmatics Inc. All Right Reserved.